



SPD-Kreistagsfraktion im Rheinisch-Bergischen Kreis
Am Rübezahlwald 7 - 51469 Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis
z. Hd. Herrn Landrat Menzel

im Hause

Bergisch Gladbach, den 14.03.2011

Vorbeugende Bildungsoffensive

Sehr geehrter Herr Landrat Menzel,

im Namen der SPD-Kreistagsfraktion bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag in der kommenden Sitzung des Kreisausschusses und des Kreistages auf die Tagesordnung zu nehmen und zur Abstimmung zu stellen:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreis initiiert im Bildungsnetzwerk eine breite Diskussion unter Einbeziehung von Fachleuten aller Bereiche zum Thema „Vorbeugende Bildungsoffensive - Bildung jetzt statt Hartz IV später.“
2. Der Kreis schlägt dem Bildungsnetzwerk vor, sich – neben anderen Zielen - ein strategisches Ziel unter dem Motto „Wir lassen keinen sitzen – Anschlussfähigkeit sichern“ zu setzen. Konkrete Zielgröße ist, die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die Schulen im Kreis ohne Abschluss und ohne weiterqualifizierende Stelle (z.B. Ausbildungsstelle oder qualifizierende Stelle unterhalb der Ausbildung) verlassen, bis 2014 um 50 % im Vergleich zu 2010 zu reduzieren.
3. Der Kreis stellt hierfür selbst, über die RBW oder die Sozial- bzw. Bildungstiftung der Kreissparkasse Köln einen Fond zur Verfügung, aus dem von einem Expertenteam des Bildungsnetzwerkes Mittel zur Erreichung des unter 2. benannten Ziel für strukturelle Maßnahmen oder Einzelfälle in Höhe von 20.000 € im Jahre 2011 und 40.000 € in den Jahren 2012 bis 2014 abgerufen werden können.

Gerhard Zorn (Vorsitzender)
Alte Kölner Str. 31
51491 Overath
fon: 02206/45 21
mobil: 0177/6034198
mail: nc-zornge@netcologne.de

SPD-Kreistagsfraktion
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach
fon: 02202/13-2329
fax: 02202/13-2561
mail: spd-kreistagsfraktion@rbk-online.de

4. Dem Ausschuss für Schule, Sport und Kultur des Kreises ist über die Mittelverwendung und die Zielerreichung jährlich ein Bericht vorzulegen.

Begründung:

Einem Teil der Schülerinnen und Schüler im Rheinisch-Bergischen Kreis gelingt es nicht, innerhalb der regulären Schulzeit bzw. im Berufsgrundschuljahr einen Schulabschluss zu schaffen. Von diesen erhält ein ganz kleiner Teil dennoch einen Ausbildungsplatz oder eine andere qualifizierende Stelle unterhalb der Ausbildung.

Wer dies nicht schafft, hat in unserer Gesellschaft nur noch wenige Chancen. Auch im Rheinisch-Bergischen Kreis bedeutet dies in der Regel eine immer andauernde Abhängigkeit von staatlichen Unterstützungsleistungen.

Eine vorbeugende, mittelfristig für die Menschen positive und gleichzeitig langfristig für die staatlichen Haushalte entlastend wirkende, vorausschauende Politik versucht, diese Dynamik von Anfang zu unterbrechen.

In der Ursachenkette greift dies über Unterstützung beim Lernen, Hilfe im familiären Umfeld und vielem anderen mehr. Wenn es gelingt, die Hälfte derer, die keinen Abschluss haben, zu qualifizieren, werden diese Jugendliche für Leben qualifiziert.

Daher wird vorgeschlagen, über das Bildungsnetzwerk eine gemeinsame Zielvorgabe zu definieren, die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die die Schulen im Kreis ohne Abschluss und ohne weiterqualifizierende Stelle verlassen, bis 2014 um 50 % im Vergleich zu 2010 zu reduzieren.

Dabei wird nicht verkannt, dass im Bereich der Haupt- und Förderschulen über laufende Projekte, Casemanagement und runde Tische schon heute viel erreicht und auf den Weg gebracht ist. Der Rheinisch-Bergische Kreis ist hier sehr gut aufgestellt, landes- und bundesweit vorbildlich. Dennoch bleiben Jugendliche unversorgt und sind nicht vermittelbar. Die vorgeschlagene Zielvorgabe hat daher keine ersetzende, sondern ergänzende Funktion.

Die Zielerreichung wird – gerade bei der kleinen Zielgruppe – nicht ohne ergänzende finanzielle Mittel möglich sein. Dabei ist wichtig, dass die Fachleute am Einzelfall die – bisher nicht finanzierbaren – Wege gehen können, um mit der Schülerin / dem Schüler Erfolg zu haben. Hierfür ist ein Fond einzurichten, über dessen Verwendung durch ein Gremium von Fachleuten entschieden wird.

Mit freundlichen Grüßen



Zorn